



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/160/2023

Federführung:	Dezernat IV	Datum:	26.10.2023
Bearbeiter:	Hendrik Lehnert		

	Sichtvermerke Kappelmann
Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt Kreisausschuss	15.11.2023 06.12.2023

Niedersächsischer Weg/Wiesenvogelschutz

Beschlussvorschlag:

Für die Fortsetzung des kreisweiten Wiesenvogelschutzprojektes „Nestprämie“ sowie das Maßnahmebündel für den Wiesenvogelschutz auf landwirtschaftlich genutzten Flächen am Aper Tief werden für das Haushaltsjahr 2024 insgesamt 10.900 € zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) ☐ nein ☒ ja	Im Haushaltsplan enthalten ☐ nein ☒ ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung ☐	
Einmalige Kosten	10.900,00 €	Investiv ☐	Unterschrift
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam ☒	gez. Jürgens

Maßnahmen für den Wiesenvogelschutz

Der Landkreis Ammerland bietet zur Förderung des Schutzes von Wiesenvögeln im Rahmen der Umsetzung des Niedersächsischen Weges seit diesem Frühjahr für Landbewirtschafter, die einen Brutplatz bodenbrütenden Wiesenvogel (Brachvogel, Bekassine, Uferschnepfe, Rotschenkel, Kiebitz) entdecken und für dessen Schutz sorgen, eine „Nestprämie“ in Höhe von 70 Euro.

Die Nestprämie ergänzt das vom Landkreis Ammerland geförderte Engagement des Vereins Landwirtschaft und Artenschutz im Ammerland e. V. für den Wiesenvogelschutz auf landwirtschaftlich genutzten Flächen. Gerade die Strukturvielfalt von feuchten Wiesen, intensiv genutztem Grünland und den Ackerflächen im Ammerland bietet optimale Bedingungen für die Brut und Aufzucht der wichtigen Nachkommen.

Im ersten Jahr wurde das Angebot bereits gut angenommen, sodass rund 2.000 Euro als Nestprämie ausgezahlt werden konnte. In der Erwartung, dass sich das Angebot etabliert und weiter an Akzeptanz gewinnt, sollten für das kommende Jahr Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 € veranschlagt werden.

Darüber hinaus wurde in diesem Jahr erstmals ein Treffen mit ehrenamtlichen Ornithologen organisiert, in dem sowohl der aktuelle Sachstand diskutiert als auch konkrete Maßnahmen zur Verbesserung des Wiesenvogelschutzes erörtert wurden. Im Ergebnis konnte für einen Bereich am Aper Tief eine Projektidee entwickelt werden.

Mit Hilfe der ehrenamtlichen Unterstützer soll aus der Summe verschiedener Maßnahmen wie beispielsweise die Beschaffungen von Weidezaun und Weidezaungerät sowie den angemessenen finanziellen Ausgleich von Ertragsausfällen für die verzögerte Mahd bzw. das Stehenlassen von Teilflächen eine erkennbare Verbesserung des Wiesenvogelschutzes realisiert werden. Hierfür sind Finanzmittel in Höhe von 6.900 Euro notwendig.